

Appeal for support

Autor(en): **Biland, Arnold**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Helvetia : magazine of the Swiss Society of New Zealand**

Band (Jahr): **25 (1963)**

Heft [9]

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-942377>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

APPEAL FOR SUPPORT

DURING THE LAST FINANCIAL YEAR we lost £70 on the editions of our journal "Helvetia."

By comparing the issues of twenty and thirty years ago with four pages at the then ruling subscriptions of 20/- and 25/- with the present production of eight pages and a much more pleasant set-up for an average subscription of 11/6 per year, including 2/6 postage, no other result can reasonably be expected.

To break even we must have another 100 subscribers or raise the subscription. I would prefer to keep to the present price and enlist your co-operation in getting new members.

This newsletter of a monthly circulation of 350 - 400 is not only the sole revenue of the Swiss Society, whose funds are entirely for helping needy compatriots, but also the only communication between the Swiss in New Zealand.

ARNOLD BILAND,
Editor.